



# Durchführungsbestimmungen

für die 2. Triathlon Bundesliga Nord-Süd  
Damen und Herren  
2017

---

**Deutschen Triathlon Union e.V. (DTU)**

Zusammengestellt durch die Ligaleitung der 1.u.2.Triathlon Bundesliga in Zusammenarbeit mit dem Technischen Delegierten der Triathlon Bundesliga und dem Bundesligaausschuss der DTU.

**Stand 05.02.2017**

#### Allgemein

- Der Ligaausschuss der DTL bestimmt den Beginn und das Ende der Saison sowie die Wettkampftermine, die Wettkampforte und den Wettkampfmodus sowie allgemeine Vorgaben für Kontrollen und Zeitmessung.
- Die Ligaleitung der Triathlon Bundesliga ist für das Meldewesen und die Koordination der Teams zuständig. Die Ligaleitung sorgt auch in Kooperation mit Ausrichtern für die Durchführung der 1. und 2. Triathlon Bundesliga und deren Ausbau und Umsetzung der Bundesliga Standards.
- Die Wettkämpfe der DTL (1. und 2. Bundesliga) sind Teamwettkämpfe.
- Hilfe innerhalb des Teams ist erlaubt.
- 
- **Das Windschattenfahrverbot ist für alle Wettkämpfe der 1.u.2.Bundesliga generell aufgehoben.**
- 
- § 57.3 Bei Wettkämpfen nach SpO 2017: Teamwettkämpfe müssen die Mannschaften untereinander eindeutig identifizierbar sein, d.h. eine Durchmischung verschiedener Mannschaften ist untersagt.
- 
- Teamwettkampf: Gegenseitige Hilfe ist innerhalb eines Teams gestattet, solange sich die Athleten in derselben Runde befinden. Überrundete Teammitglieder müssen den Wettkampf beenden und dürfen ihrem Team nicht mehr helfen.
- In Fällen, in denen die aktuelle Sportordnung der DTU keine Aussage macht, können die Regeln der ITU, FINA, UCI, IAAF und FIS vom Technischen Delegierten herangezogen werden.

#### Grundlagen

Die Grundlage für die Durchführung der Triathlon Bundesliga sind die aktuellen Ordnungen und Richtlinien der Deutschen Triathlon Union e.V. (Durchführungsbestimmungen – **Stand: 05.02.2017** -, Gebührenordnung, Wertungsmodus und die Identifikations- und Kennzeichnungsrichtlinien).



### 3 | Seite 2. Triathlon Bundesliga Nord/Süd



#### Durchführungsbestimmungen 2017

Stand: 05.02.2017

#### **Startberechtigt für die Triathlon Bundesliga, sind**

- Teams, die die sportliche Qualifikation erfüllt haben.
- Teams, die vor dem ersten Wettkampf den finanziellen Forderungen der Deutschen Triathlon Union (Startrechtgebühren, Startpassgebühren, Gebühren Zweitstartrecht) nachgekommen sind.
- Teams, die die Ordnungen der DTU, die Durchführungsbestimmungen der 2. Triathlon Bundesliga Damen / Herren als verbindlich und rechtskräftig anerkannt haben.

#### **Veranstaltungen 2017 2. Bundesliga Nord/Süd**

<b>Termin Nord</b>	<b>Veranstaltungsort Nord</b>
21.05.2017	Gütersloh
18.06.2017	Eutin
16.07.2017	Verl
20.07.2017	Grimma
02.09.2017	Hannover

  

<b>Termine Süd</b>	<b>Veranstaltungsort Süd</b>
28.05.2017	Trebgast
11.06.2017	Darmstadt
24.06.2017	Rothsee
06.08.2017	Fuldatale Triathlon
03.09.2017	Baunatal



## **Wettkampfbekleidung** Identifikations- und Kennzeichnungsrichtlinien

Auf der Rückseite der Wettkampfbekleidung ist der Familienname des/der Athleten/innen anzubringen (Gesäß, mindestens 5 cm hoch, Blockbuchstaben). Bei langen Familiennamen kann die Größe geringfügig kleiner sein.

### **Teams müssen neutrale Anzüge bereithalten!**

In Form und Farbe wie der aktuelle Wettkampfanzug komplett mit Sponsorenaufdrucken.

- Athleten/innen ohne Namen auf dem Trikot müssen bei der Teamleitersitzung dem **TD** oder dem **EL** gemeldet werden
- Ein Start ist nur in einem regelgerechten Wettkampfanzug (Aufdruck aller aktuellen Sponsoren und der **Familienname**) möglich.
- Der Namen auf dem Wettkampfanzug darf nicht überklebt werden. Das ist kein neutraler Wettkampfanzug.

Während des Wettkampfes, bzw. Wettkampfabchnittes muss das Team mit einheitlicher Kleidung an den Start gehen. Das bedeutet entweder

1. Wettkampfanzug (bei Schwimmen ohne Neopren) oder
- 2. Herren: Top und Hose; Damen: einteiliger oder zweiteiliger Badeanzug**

nicht zulässig ist ein Mix aus 1. und 2.

**Ausnahme** bildet hier das Radfahren, auf dem Rad dürfen einheitliche Windbreaker, Westen oder Regenjacken mit Aufdruck des Team Namens getragen werden.



## Genehmigung der Wettkampfbekleidung

Zur Überprüfung und Abnahme der Wettkampfbekleidung, muss bis zum **15. April 2017** eine Fotografie (Vorder- und Rückseite der Wettkampfbekleidung) an den Technischen Delegierten Helmut Menger oder an den Bundesligabeauftragten der DTU Norbert Aulenkamp geschickt werden.

- Auf dem Foto muss klar erkennbar sein, wie groß die Beschriftung auf der Rückseite ist.
- Der Reißverschluss auf der Rückseite muss maximal geöffnet sein.

## Teampräsentation

- Der Ort und der zeitliche Ablauf wird bei der Teamleitersitzung bekannt gegeben!
- Alle Teams sind verpflichtet mit ihren vollzähligen Startern/innen an der Teampräsentation teilzunehmen.
- Ein einheitliches Auftreten der Teams ist Pflicht.
- Wird keine gesonderte Teampräsentation durchgeführt, erfolgt die Teamvorstellung bei der Startaufstellung.

## Bußgeld:

Eine Nichtteilnahme oder keine einheitliche Teambekleidung, wird mit einer Strafe von 100,00 Euro belegt.

## Check-in

- Zum Check-in müssen alle Nummern (Fahrrad, Helm und Körper) befestigt bzw. angebracht sein.
- Der Radhelm ist beim Check-in mit geschlossenem Kinnriemen auf dem Kopf zu tragen.
- Teams müssen geschlossen einchecken!



## Schwimmen

**Schwimmen im Schwimmbad:** Die zugeordnete Bahn darf nicht verlassen werden. Die Bahn ist durch die Bodenlinie in links und rechts eingeteilt.

## Start Procedere / Startaufstellung - Line up

- Das Line-up der Teams erfolgt nach der aktuellen Tabellenplatzierung. Bei der ersten Veranstaltung erfolgt die Startaufstellung analog der Startnummern (Tabelle des Vorjahrs)

*Wird keine gesonderte Teampräsentation bei der Veranstaltung durchgeführt, wird die Vorstellung der Athleten/innen und der Teams beim Line-up durchgeführt.*

- Das Line-up beginnt ca. 10 – 15 Minuten vor dem Start. Der genaue Zeitpunkt und der Ablauf wird den Teamleitern bei der Teamleitersitzung mitgeteilt.
- Die Teams können ihre Start-Box selbst wählen. Innerhalb der gewählten Start-Box müssen sich die Teams aufsteigend der Startnummern aufstellen.
- Eine Start-Box umfasst beim Damenrennen 4 Startplätze, beim Herrenrennen 5 Startplätze
- Die Teams platzieren sich geschlossen hinter der Vorstartlinie. Jede Start-Box ist zu belegen. Die Start-Boxen sind gekennzeichnet.
- Die Athleten dürfen sich **nicht** hintereinander aufstellen.
- Die Athleten/innen begeben sich an die Startlinie und verharren in einer ruhigen Position und warten auf das Startsignal.
- Startsignal (Schuß)
- Nach dem Start darf die Startposition nicht geändert werden. Der Start hat direkt nach vorne erfolgen.

## Frühstart oder Fehlstart



Stand: 05.02.2017

Durch geeignete Maßnahmen, die je nach Wettkampfort unterschiedlich sein können, soll vermieden werden, dass Früh- oder Fehlstarts entstehen. Bei Freiwasserschwimmen ist ein Start vom Ponton oder von Land anzustreben.

Kann ein Athlet, der einen Früh- oder Fehlstart verursacht hat, eindeutig durch einen Kampfrichter identifiziert werden, so erhält dieser eine Zeitstrafe.

- **Fehlstart bzw. Frühstart:** – Landstart, Wasserstart oder vom Ponton  
Athlet startet vor dem Startsignal – 10 Sekunden (direkt am Rad in der WZ)
- Ein Fehlstart wird mit einem Doppelschuss gekennzeichnet und der Lautsprecherdurchsage "**false start**"

Kann der/die Athlet/in nicht eindeutig, sondern nur das Team identifiziert werden, erhält der/die erste Athlet/in des Teams, das den Fehl-/Frühstart verursacht hat, der/die erste Athlet/in das Wasser verlässt, die Zeitstrafe.

- Aufenthalt 1 Minute vor dem Start vor der Startlinie - 10 Sekunden (direkt am Rad in der WZ)

#### **Erklärung:**

Damit es bei offenen Wasserstarts keine Diskussionen gibt, wer nun auf oder vor der Startlinie sich befindet, und der Start durchgeführt werden kann – daher diese Maßnahme.

### **Wechselzone**

- Zugang zur Wechselzone haben nur die Athleten/innen und die Ligaleitung.
- Teamleiter haben nur nach Rücksprache mit dem Kampfrichter-Einsatzleiter oder der Ligaleitung einen Zutritt zur Wechselzone. Der Teamleiterausweis muss dabei sichtbar getragen werden.
- Während des Wettkampfes hat sich mit Ausnahme der Helfer des Veranstalters, der Ligaleitung und der Kampfrichter niemand in der Wechselzone aufzuhalten.

#### Ausschließlicher Wettkampf der Triathlon Bundesliga: 2.Liga.

- *bis zum Startschuss:*  
Im Fall einer Panne, darf der jeweilige Teamleiter in die Wechselzone und z.B. das Laufrad wechseln bzw. den Schaden zu beheben.



Stand: 05.02.2017

- *nach dem Startschuss:*  
Der/Die betroffene Athlet/in muss den Wechsel des Laufrad selbst durchführen.  
Jedes Team kann für diesen Fall einen mit dem Team Namen gekennzeichneten

Laufradsatz in der Wechselzone hinter ihrem Wechselbereich deponieren.

- Stellt der Ausrichter einen Bike-Service in der Wechselzone, so ist dieser für alle Athleten/innen zuständig.
- Gibt es diesen Service nicht, muss der/die Athlet/in den Schaden selbst beheben.

## Pit Stop

Bei Wettkämpfen, in denen mehrere Radrunden zurückzulegen sind, wird generell ein Pit Stop für Ersatzlaufräder eingerichtet. Die Teamleiter sind für das Kennzeichnen, Einstellen und Abholen der Laufräder selbst verantwortlich! Die Laufräder müssen mit dem jeweiligen Teamnamen gekennzeichnet sein. Laufräder die nicht gekennzeichnet sind, dürfen nicht eingestellt werden.

- Die Kontrolle während des Wettkampfes erfolgt durch einen Kampfrichter.
- Die Laufräder können 60 Minuten vor dem ersten Wettkampf im Pit Stop deponiert werden.
- Die Laufräder müssen spätestens 45 Minuten nach Wettkampfbende aus dem Pit Stop abgeholt werden. *Danach sind die Laufräder nicht mehr bewacht.*

Die genaue Position des Pit Stops wird bei der Teamleitersitzung bekannt gegeben! Bei Wettkämpfen mit nur einer Radrunde, wird mit dem Ausrichter besprochen, ob ein neutrales Servicefahrzeug (Motorrad) mitfährt.

## Zeitstrafen

- Fehlstart verursacht bzw. Frühstart – Landstart, Wasserstart oder vom Ponton Athlet startet vor dem Startsignal – 10 Sekunden (direkt am Rad in der WZ)
- Aufenthalt 1 Minute vor dem Start vor der Startlinie - 10 Sekunden (direkt am Rad in der WZ)

Neo, Bademütze und/oder Schwimmbrille nicht in die per Startnummer zugeordnete Box geworfen – 10 Sekunden





- zu frühes Aufsteigen auf das Rad oder zu spätes Absteigen – 10 Sekunden
- Radhelm / Brille nicht in die per Startnummer zugeordnete Box geworfen – 10 Sekunden
- Rad nicht richtig oder unsicher an dem per Startnummer zugeordneten Stellplatz abgestellt – 10 Sekunden
- Wird der Fahrradhelm in der Wechselzone zu spät verschlossen oder zu früh geöffnet - 10 Sekunden.
- Markierung des per Startnummer zugeordneten Stellplatz – 10 Sekunden.

Wird eine Zeitstrafe nicht ordnungsgemäß in der eingerichteten Penalty-Box abgebüßt, hat dies die Disqualifikation des Athleten/ der Athletin zur Folge.

### **Penalty Box / Zeitstrafen**

#### **Wenn eine Penalty Box Vorhanden ist**

Die ausgesprochenen Zeitstrafen sind im laufenden Wettkampf in der gekennzeichneten Penalty Box abzuleisten!

Der Ablauf und der genaue Standort der Penalty Box werden bei der Teamleitersitzung bekanntgegeben!

#### **Penalty Schwimmen (Start vom Ponton / offen Wasserstart)**

Der oder die Athletin wird an dem Radabstellplatz von einem Kampfrichter angehalten, die Zeitstrafe wird „abgezählt“ 10, 9, ... 1 Go

#### **Penalty Wechselfehler Schwimmen / Rad, Rad / Lauf**

Auf einer Magnettafel wird die Nummer des / der betroffenen Athleten/in befestigt. Ort der Magnettafel wird in der Teamleitersitzung angegeben und die Tafel ist vor dem Wettkampf zur Ortsbesichtigung aufgebaut.

**Ist keine Penalty-Box eingerichtet werden die Zeitstrafen dem betroffenen Athleten via Zeitaddition zur Endzeit angerechnet.**

#### **Schwimmen – Schwimmbad**

Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Athlet / die Athletin die Beckenwand mit einem beliebigen Teil des Körpers berühren. Erst dann darf das nächste Teammitglied ins Wasser springen.



Stand: 05.02.2017

### **Wechselfehler**

Wird der Wettkampfteil Schwimmen als Staffel durchgeführt, so wird jeder Frühstart mit 10 Sek. geahndet.

Durchführung: wenn das Team nach dem Schwimmen komplett ist, wird die Zeitstrafe abgessen.

### **Radfahren**

*Am Wettkampfort darf nur Radfahren werden, wenn der Helm mit geschlossenem Kinnriemen auf dem Kopf getragen wird. Ein Training auf der Radstrecke während des Wettkampfes ist verboten.*

### **Bußgeld:**

Fahren auf der Wettkampfstrecke und fahren ohne oder mit offenem Helm am Wettkampfort, wenn das von einem eingesetzten Kampfrichter registriert wird, wird mit Euro 100,-- Strafe pro Athlet/in geahndet.

## **Technische Vorgaben**

### **a) Rahmen und Laufräder**

### **b) Lenker**

Es ist nur klassische Rennradlenker (wie bei Radrennen nach UCI- Richtlinien) erlaubt. Auflieger (Triathlonaufsätze) sind erlaubt, wenn sie nicht über die vorderste Linie der Bremsgriffe (Bremsgriffe senkrecht nach unten) hinausragen. Auflieger, die gerade nach vorne ragen, müssen gebrückt sein (festes Material, kein Klebeband). Auflieger, deren Enden zueinander zeigen, und weniger als 3 cm voneinander entfernt sind, müssen zwar nicht überbrückt, die Rohrenden jedoch geschlossen sein.

### **c) Helme**

- Bei allen Wettkämpfen ist ein radsportspezifischer Helm mit geschlossenem Kinnriemen zu tragen, dessen Aufbau den Bestimmungen eines anerkannten Prüfinstituts entspricht und der folgende Bedingungen – festzustellen durch eine Sichtprüfung – erfüllt:

- korrekter Sitz auf dem Kopf
- keine Beschädigungen unbeschädigte Schale und Innenteil
- unbeschädigte, nicht dehnbare Halteriemen, die mittels Sicherheitssystem (nicht Klettverschluss) schließbar sein müssen



**Bevor das Fahrrad aus dem Fahrradständer aufgenommen wird, muss der Kinnriemen des Helms geschlossen sein.**

**Der Kinnriemen darf erst wieder geöffnet werden, wenn das Fahrrad ordnungsgemäß im Fahrradständer abgestellt wurde.**

### **Teamleiterausweis / Zugangsberechtigung**

Jedes Team erhält vor dem ersten Wettkampf ein Teamleiterausweis. Der Ausweise ist immer sichtbar zu tragen!

### **Teamleitersitzung**

Die Teilnahme an der Teamleitersitzung ist vorgeschrieben. Der Zeitpunkt und Ort der Sitzung wird den Teamleitern mitgeteilt. Bei der Teamleitersitzung sind pro Team zwei akkreditierte Vertreter (Kennzeichnung: Teamleiterausweis) zugelassen. Die Teamleiter tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

### **Bußgeld:**

Beim Fernbleiben wird eine Gebühr von **Euro 50,-** je Team in Rechnung gestellt, bzw. von den zu erwartenden Rückflüssen am Ende der Saison abgezogen.

### **Andere Ausdauer mehrkämpfe**

Aufgrund außergewöhnlicher Umstände (siehe Landau 1999) kann auch eine andere Kombination mindestens zweier Ausdauersportarten mit mindestens einem Standortwechsel als Ausdauer mehrkampf durchgeführt werden. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Schiedsgericht, siehe Präambel der VAO, sowie die § 9.6. und § 17.2. Punkt d) der Veranstalterordnung.

### **Siegerehrung**

Siegerehrungen der Bundesliga werden von der Ligaleitung in Zusammenarbeit mit Ausrichter und dem Moderator durchgeführt.

- Alle platzierten Teams sind verpflichtet mit ihren vollzähligen Startern/innen an der Siegerehrung teilzunehmen. Ist dies nicht möglich, muss das Team oder der einzelne Athlet bei einem Vertreter der Ligaleitung abgemeldet werden.



Stand: 05.02.2017

- Ein einheitliches Auftreten (mindestens einheitliches Oberteil) der Teams ist Pflicht.

In der Tageswertung erhalten die ersten 3 Teams Damen und Herren Preisgeld.  
Das Preisgeld wird der 2. Bundesliga Nord und Süd gesondert mitgeteilt.

#### **Bußgeld:**

Falsche Bekleidung oder nicht antreten bei der Siegerehrung, 100,00 Euro pro Athlet/in Strafe

### **Bußgelder**

Alle Bußgelder werden den Teams in Rechnung gestellt. Die Bußgelder können vom TD, Kampfrichter-Einsatzleiter und den Ligaleiter der 2. Triathlon Bundesliga verhängt werden. Die Rechnung der Bußgelder erstellt die DTU.  
Die Rechnungen müssen bis zum nächsten Wettkampf beglichen werden.

### **Kontaktdaten**

#### **Bundesligabeauftragter der DTU**

Norbert Aulenkamp

Mobil: +49 (0)172 – 5238717

Email: [bundesligabeauftragter@dtu-info.de](mailto:bundesligabeauftragter@dtu-info.de)

#### **Technische Delegierte der DTU**

Helmut Menger

Mobil: +49 (0)171 – 168 29 60

Email: [helmut.menger@gmx.net](mailto:helmut.menger@gmx.net)

